

Verbesserung und zu zweckmäßigerem Ausbau des Werkes werden — soweit ihre Berücksichtigung im Interesse des zu erstrebenden idealen Zieles liegt — dankbar angenommen werden.

Schließlich ist es eine ehrenvolle und mit Freuden erfüllte Pflicht, allen denen herzlich zu danken, die uns bei dem Zustandekommen unserer nicht ohne Mühen und Hindernisse gebliebenen Arbeit in selbstloser Weise Hilfe und Förderung gewährten: allen voran Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Karl Lamprecht, derzeitigem Rektor der Universität zu Leipzig, sodann Herrn Prof. Dr. Rudolf Kröschke, Direktor des landesgeschichtlichen Seminars an der Universität, Herrn Archivdirektor Prof. Dr. Wustmann (der leider inzwischen verstorben ist) und Herrn Bibliothekar Dr. Kroker, beide an der Stadtbibliothek zu Leipzig, dem Leipziger Lehrerverein und vielen einzelnen seiner Mitglieder, vor allem Herrn Walthar Krösch.

Ganz besonders verpflichtet fühlen wir uns endlich unserm Verleger Herrn Ernst Wiegandt, der die Drucklegung und Herausgabe unseres Werkes in großzügiger und uneigennütziger Weise förderte und der hier angebahnten großen Sache der Auswertung heimatlischer Geschichte für die deutsche Kultur- und Geistesgeschichte die wärmste, tatkräftigste Sympathie entgegenbrachte.

Ihnen allen herzlichsten Dank!

Leipzig, um die Weihnacht 1910.

Die Herausgeber.